

## Anlage 1: LSBTI-Aktionsplan – Übersicht Verteilung Finanzmittel 2022

Die folgende Auflistung gibt eine Übersicht über den Vorschlag der Verwaltung zur Verteilung der 200.000 Euro, die dem städtischen Haushalt 2022 zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem LSBTI-Aktionsplan „Selbstverständlich unterschiedlich: Aktionsplan der Stadt Köln zur Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt“ über den politischen Veränderungsnachweis zugesetzt wurden.

Sollte es im Rahmen der Umsetzung zu notwendigen Veränderungen kommen, wird die hier vorgeschlagene Aufteilung der Mittel - im Rahmen des zur Verfügung stehenden Gesamtvolumens von 200.000 Euro - bedarfsgerecht angepasst.

### 1. Gesamtübersicht

Maßnahme im LSBTI-Aktionsplan	Projekt zur Verwendung der Mittel	Betrag
2.8	Fachtag von „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ zu LSBTI-Themen	3.000 €
3.1	Schulungen zu LSBTI-Themen für alle Mitarbeitenden	8.000 €
3.2 sowie 1.7, 2.9, 4.7, 8.5, 9.1, 10.6	Team-Schulungen zu geschlechtlicher Vielfalt	40.000 €
4.4	Schulungen der Seniorennetzwerke zu LSBTI-Themen	2.500 €
4.6	Schulungen der Koordinator*innen der Seniorenarbeit	2.500 €
5.12	Schutzlackierung für das NS-Opfer-Mahnmal	5.000 €
8.12	Schulungen zu LSBTI-Themen für Sprach- und Integrationsmittler*innen	3.000 €
8.13	Schulungen zu LSBTI-Themen für KIM-Fachkräfte	3.000 €
8.16	Schulungen zu LSBTI-Themen in interkulturellen Zentren	3.000 €
8.18	Schulungen für Migrant*innenorganisationen zu LSBTI-Themen	3.000 €
8.18	(Post-)Migrantische LSBTI-Akzeptanz-Kampagne	12.000 €
10.10	Kampagne zur Erhöhung der Anzeigenbereitschaft	35.000 €
10.12	Förderprogramm für Projekte zur Gewaltprävention und zum Abbau von Diskriminierung im Bereich LSBTI	80.000 €
<b>Gesamt</b>		<b>200.000 €</b>

## 2. Auflistung der einzelnen Projekte

Projekt	<b>Fachtag von „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ zu LSBTI-Themen</b>	
Beschreibung	Zur Akzeptanzförderung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt wird von der Kölner Regionalkoordination von „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ ein Fachtag mit einem Schwerpunkt zu LSBTI-Themen durchgeführt.	
Ziel	Schüler*innen und schulisches Fachpersonal sind für LSBTI-Themen sensibilisiert.	
Kosten	ca. 3.000 Euro	
Zeitraumen	Konzeption und Durchführung der Veranstaltung: 2022	
Federführung	Amt für Integration und Vielfalt	
<i>Grundlage: Maßnahme 2.8 aus dem Handlungsfeld „Schule und Bildung“</i>		
<b>Nr. 2.8</b>	<b>LSBTI-Themen an Kölner „Schulen ohne Rassismus/Schulen mit Courage“</b>	Sensibilisierung
Im Rahmen der Antidiskriminierungsarbeit der Kölner Regionalkoordination von „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ werden LSBTI-Themen, (z.B. Akzeptanzförderung, die Belange von LSBTI-Jugendlichen oder der Umgang mit Homo- und Transfeindlichkeit) mit berücksichtigt.		

<b>Projekt</b>	<b>Schulungen zu LSBTI-Themen für alle Mitarbeitenden</b>	
Beschreibung	<p>Fortbildungsangebote zur Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und zum Abbau von Diskriminierung von LSBTI-Menschen für alle Mitarbeitende der Stadtverwaltung.</p> <p>Konzeptionierung und Durchführung von verschiedenen Fortbildungsformaten (z.B. Workshops oder Kurzschulungen im „Wissen To Go“-Format, sowohl in Präsenz als auch digital, oder Vorschläge für Follow-Up Schulungen) für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte.</p> <p>Die Ergebnisse der Auswertung dieser Angebote fließen in die mögliche Verstetigung der LSBTI-Schulungen für alle Mitarbeitenden ein.</p>	
Ziele	<p>Mitarbeitende der Stadtverwaltung sind zu LSBTI-Themen sensibilisiert.</p> <p>Die Stadt Köln fördert ein Klima der Akzeptanz und Wertschätzung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt.</p>	
Kosten	ca. 8.000 Euro	
Zeitraumen	Konzeption: 2022, Durchführung der Workshops: 2022 und 2023, Auswertung: 2023	
Federführung	Personal- und Verwaltungsmanagement in Kooperation mit dem Amt für Integration und Vielfalt	
<i>Grundlage: Maßnahme 3.1 aus dem Handlungsfeld „Arbeitswelt“ des LSBTI-Aktionsplans</i>		
<b>Nr. 3.1</b>	<b>Schulungen zu LSBTI-Themen für alle Mitarbeitenden</b>	Sensibilisierung
Für alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, werden über das städtische Fortbildungsprogramm, Fortbildungen zu LSBTI-Themen (z.B. im Rahmen eines Follow-Up Workshops zu einer Diversity-Schulung) angeboten.		

<b>Projekt</b>	<b>Team-Schulungen zu geschlechtlicher Vielfalt</b>	
Beschreibung	<p>Etablierung von zielgruppengerechten und praxisbezogenen Team-Schulungen zu LSBTI-Themen mit einem Schwerpunkt zum Themenbereich geschlechtliche Vielfalt (z.B. zu den Lebenslagen von trans- und intergeschlechtlichen Menschen). Zielgruppe sind insbesondere Teams von Mitarbeitenden aus Ämtern mit erhöhtem Kundenkontakt, wie z.B. dem Amt für Kinder-, Jugend- und Familie, Amt für Wohnungswesen, Gesundheitsamt, Amt für Soziales, Arbeit und Senioren oder dem Amt für öffentliche Ordnung.</p> <p>Konzeptionierung und Durchführung von verschiedenen Fortbildungsformaten (z.B. 1-Tages-Schulungen sowohl in Präsenz als auch digital, sowie Follow-Up Schulungen)</p> <p>Die Ergebnisse der Auswertung dieser Angebote fließen in die mögliche Verstetigung von Team-Schulungen zu LSBTI-Themen ein.</p>	
Ziele	<p>Mitarbeitende der Stadtverwaltung sind zu LSBTI-Themen sensibilisiert.</p> <p>Die Stadt Köln fördert ein Klima der Akzeptanz und Wertschätzung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt.</p>	
Kosten	ca. 40.000 Euro	
Zeitraumen	Konzeption: 2022, Durchführung der Workshops: 2022 und 2023, Auswertung 2023	
Federführung	Amt für Integration und Vielfalt in Kooperation mit dem Personal- und Verwaltungsmanagement sowie den betroffenen Ämtern	
<i>Grundlage: Maßnahme 3.2 aus dem Handlungsfeld „Arbeitswelt“ des LSBTI-Aktionsplans</i>		
<b>Nr. 3.2</b>	<b>Spezifische Schulungen zu geschlechtlicher Vielfalt</b>	Sensibilisierung
Bei Bedarf werden spezifische Fortbildungen insbesondere zu geschlechtlicher Vielfalt (z.B. zu den Lebenslagen von trans- und intergeschlechtlichen Menschen) in Zusammenarbeit mit Ämtern mit erhöhtem Kundenkontakt initiiert.		
<i>Weitere Grundlage: Maßnahmen aus verschiedenen anderen Handlungsfeldern</i>		
Nr. 1.7	Schulungen für Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Kinder, Jugend, Familie	Sensibilisierung
Nr. 2.9	Schulungen Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst	Sensibilisierung
Nr. 4.7	Schulungen im Bereich Alter und Pflege	Sensibilisierung
Nr. 8.5	Schulungen Sozialer Dienst/Wohnungswesen	Sensibilisierung
Nr. 9.1	Sensibilisierung Fachpersonal Gesundheit und Prävention	Sensibilisierung
Nr. 10.6	Sensibilisierung Mitarbeitende Ordnungsamt	Sensibilisierung

<b>Projekt</b>	<b>Schulungen der Seniorennetzwerke zu LSBTI-Themen</b>	
Beschreibung	Zur Sensibilisierung der Seniorennetzwerke für die Bedarfe von älteren LSBTI-Menschen werden Schulungen angeboten.	
Kosten	ca. 2.500 Euro	
Zeitraumen	Konzeption: 2022, Durchführung der Workshops: 2022 und 2023	
Federführung	Amt für Soziales, Arbeit und Senioren	
<i>Grundlage: Maßnahme 4.4 aus dem Handlungsfeld „Alter und Pflege“</i>		
<b>Nr. 4.4</b>	<b>LSBTI-Themen im Seniorennetzwerk</b>	Sensibilisierung
Die Stadt fördert die Sensibilisierung der Seniorennetzwerke für die Bedarfe von älteren LSBTI-Menschen. Die Seniorennetzwerke binden LSBTI-Themen in ihr Programm mit ein und schaffen bedarfsgerechte Angebote.		

<b>Projekt</b>	<b>Schulungen der Koordinator*innen der Seniorenarbeit</b>	
Beschreibung	Zur Sensibilisierung der Koordinator*innen für die Seniorenarbeit in den Stadtbezirken für die Bedarfe von älteren LSBTI-Menschen werden Schulungen angeboten.	
Kosten	ca. 2.500 Euro	
Zeitraumen	Konzeption: 2022, Durchführung der Workshops: 2022 und 2023	
Federführung	Amt für Soziales, Arbeit und Senioren	
<i>Grundlage: Maßnahme 4.6 aus dem Handlungsfeld „Alter und Pflege“</i>		
<b>Nr. 4.6</b>	<b>Schulungen Koordinator*innen der Seniorenarbeit</b>	Sensibilisierung
Die Stadt unterstützt die Sensibilisierung der Koordinator*innen für die Seniorenarbeit in den Stadtbezirken für die Bedarfe von älteren LSBTI-Menschen.		

<b>Projekt</b>	<b>Schutzlackierung für das NS-Opfer-Mahnmal</b>	
Beschreibung	<p>Auftragen einer Schutzlackierung am Mahnmal zum Gedenken der schwulen und lesbischen Opfer während der Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten am Kölner Rheinufer.</p> <p>Das Mahnmal wird regelmäßig durch Schmierereien (z.B. mit verfassungsfeindlichen Symbolen) verunglimpft. Die Schutzlackierung kann das Anbringen von Sprühfarbe und/oder Aufklebern etc. verhindern bzw. erschweren.</p>	
Ziel	Schutz und Erhalt eines wichtigen Ortes der Kölner LSBTI-Erinnerungskultur	
Kosten	ca. 5.000 Euro	
Zeitraumen	2022	
Federführung	Dezernat für Kunst und Kultur	
<i>Grundlage: Maßnahme 5.12 aus dem Handlungsfeld „Kultur“ des LSBTI-Aktionsplans</i>		
<b>Nr. 5.12</b>	<b>Pflege des NS-Opfer-Mahnmals</b>	<b>Teilhabe/Sichtbarkeit</b>
Die Stadt Köln übernimmt in Zusammenarbeit mit den Mahnmal-Paten die Pflege des Mahnmals für die homosexuellen Opfer der NS-Zeit und sorgt für einen ausreichenden Graffiti-Schutz der Oberfläche.		

<b>Projekt</b>	<b>Schulungen zu LSBTI-Themen für Sprach- und Integrationsmittler*innen</b>	
Beschreibung	Zur Sensibilisierung für die Lebenswelten von LSBTI-Menschen und zur Akzeptanzförderung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt werden Schulungen für Sprach-, Kultur- oder Integrationsmittler*innen sowie Elternbegleiter*innen durchgeführt.	
Kosten	ca. 3.000 Euro	
Zeitraumen	Konzeption: 2022, Durchführung der Workshops: 2022 und 2023	
Federführung	Amt für Integration und Vielfalt	
<i>Grundlage: Maßnahme 8.16 aus dem Handlungsfeld „Migration und Flucht“</i>		
<b>Nr. 8.12</b>	<b>Schulung für Sprach- und Integrationsmittler*innen zu LSBTI-Themen</b>	<b>Sensibilisierung</b>
Die Stadt Köln setzt sich dafür ein, dass Sprach-, Kultur- und Integrationsmittler*innen sowie Elternbegleiter*innen zu LSBTI-Themen geschult werden.		

<b>Projekt</b>		<b>Schulungen zu LSBTI-Themen für KIM-Fachkräfte</b>
Beschreibung		Zur Sensibilisierung für die Lebenswelten und Bedarfe von LSBTI-Menschen mit Migrationsgeschichte werden Schulungen für Fachkräfte der kommunalen Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationsgeschichte (KIM) durchgeführt.
Kosten		ca. 3.000 Euro
Zeitraumen		Konzeption: 2022, Durchführung der Workshops: 2022 und 2023
Federführung		Amt für Integration und Vielfalt
<i>Grundlage: Maßnahme 8.13 aus dem Handlungsfeld „Migration und Flucht“</i>		
<b>Nr. 8.13</b>	<b>Arbeitsmarktintegration von LSBTI-Menschen mit Migrationshintergrund</b>	Sensibilisierung
Im Rahmen der kommunalen Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationsgeschichte (KIM) fördert die Stadt Köln ein zielgruppenspezifisches Angebot für LSBTI-Menschen mit Migrationsschichte.		

<b>Projekt</b>		<b>Schulungen zu LSBTI-Themen in interkulturellen Zentren</b>
Beschreibung		Zur Sensibilisierung für die Lebenswelten von LSBTI-Menschen und zur Akzeptanzförderung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt werden Antidiskriminierungs-Workshops in den interkulturellen Zentren der Stadt Köln angeboten.
Kosten		ca. 3.000 Euro
Zeitraumen		Konzeption: 2022, Durchführung der Workshops: 2022 und 2023
Federführung		Amt für Integration und Vielfalt
<i>Grundlage: Maßnahme 8.16 aus dem Handlungsfeld „Migration und Flucht“</i>		
<b>Nr. 8.16</b>	<b>Antidiskriminierungsarbeit in interkulturellen Zentren</b>	Sensibilisierung/Standards
Die städtisch geförderten interkulturellen Zentren bekennen sich durch eine Selbstverpflichtungserklärung, die jährlich einzureichen ist, zu Vielfalt und Integration. In dieser Erklärung wird u.a. die Gleichwertigkeit aller sexuellen und geschlechtlichen Identitäten betont. Im Rahmen dieser fordert die Stadt Köln die interkulturellen Zentren zu einer aktiven Antidiskriminierungsarbeit auf und unterstützt sie bei der Umsetzung.		

Projekt	<b>Schulungen für Migrantenorganisationen zu LSBTI-Themen</b>	
Beschreibung	Zur Sensibilisierung für die Lebenswelten von LSBTI-Menschen und die Akzeptanzförderung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt werden Workshops für Migrantenorganisationen konzipiert und durchgeführt.	
Kosten	ca. 3.000 Euro	
Zeitraumen	Konzeption: 2022, Durchführung der Workshops: 2022 und 2023	
Federführung	Amt für Integration und Vielfalt	
<i>Grundlage: Maßnahme 8.18 aus dem Handlungsfeld „Migration und Flucht“</i>		
<b>Nr. 8.18</b>	<b>Akzeptanzförderung in migrantischen Communities</b>	<b>Sensibilisierung</b>
Die Stadt Köln unterstützt Projekte zur Akzeptanzförderung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt bei Menschen aus migrantischen Communities (z.B. Angehörige von LSBTI-Menschen mit Migrationsgeschichte oder Fluchterfahrung).		

Projekt	<b>(Post-)Migrantische LSBTI-Akzeptanz-Kampagne</b>	
Beschreibung	Intersektionale Plakatkampagne zur Akzeptanzförderung, die migrantische und geflüchtete LSBTI-Lebenswelten in Köln sichtbar macht	
Ziele	Sichtbarkeit von LSBTI-Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte, die von Mehrfachdiskriminierung betroffen sind  Akzeptanzförderung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt - auch bei Kölner*innen mit Migrationsgeschichte	
Kosten	ca. 12.000 Euro	
Zeitraumen	Konzeption und Produktion 2022, Veröffentlichung 2022 oder 2023	
Federführung	Amt für Integration und Vielfalt	
Kooperationspartner	Sofra - Queer Migrants e.V.	
<i>Grundlage: Maßnahme 8.18 aus dem Handlungsfeld „Migration und Flucht“</i>		
<b>Nr. 8.18</b>	<b>Akzeptanzförderung in migrantischen Communities</b>	<b>Sensibilisierung</b>
Die Stadt Köln unterstützt Projekte zur Akzeptanzförderung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt bei Menschen aus migrantischen Communities (z.B. Angehörige von LSBTI-Menschen mit Migrationsgeschichte oder Fluchterfahrung).		



<b>Projekt</b>	<b>Kampagne zur Erhöhung der Anzeigenbereitschaft</b>	
Beschreibung	Kampagne zur Erhöhung der Anzeigenbereitschaft bei homo- und transfeindlicher Gewalt (z.B. in Form von Plakaten, Flyern und einer Homepage) in Kooperation mit der Polizei Köln und Organisationen der Kölner LSBTI-Communities	
Ziele	Erhöhung der Bereitschaft von LSBTI-Personen in Köln, tatsächlich Strafanzeige zu erstatten, sofern sie Opfer oder Zeug*in einer entsprechenden Straftat wurden  Verringerung der Dunkelziffer bei LSBTI-feindlicher Hasskriminalität als Grundlage für Maßnahmen zur Gewaltprävention	
Kosten	ca. 35.000 Euro	
Zeitraumen	Konzeption und Produktion 2022, Veröffentlichung 2023	
Federführung	Amt für Integration und Vielfalt	
Kooperationspartner*innen	Polizei Köln, Aidshilfe Köln e.V. und weitere Mitgliedsorganisationen der StadtAG LST	
<i>Grundlage: Maßnahme 10.10 aus dem Handlungsfeld „Antidiskriminierung und Gewaltprävention“</i>		
<b>Nr. 10.10</b>	<b>Kampagne zur Erhöhung der Anzeigenbereitschaft</b>	Sensibilisierung/Sichtbarkeit
In Zusammenarbeit mit der StadtAG LST unterstützt die Stadt Köln eine Kampagne zur Erhöhung der Anzeigenbereitschaft bei LSBTI-feindlicher Gewalt.		

Projekt	<b>Förderprogramm für Projekte zur Gewaltprävention und zum Abbau von Diskriminierung im Bereich LSBTI</b>	
Beschreibung	Einrichtung eines städtischen Förderprogramms für Projekte Dritter zur Gewaltprävention und zum Abbau von Diskriminierung im Bereich LSBTI in Köln  <i>Das LSBTI-Förderprogramm ist über eine separate Beschlussvorlage (Vorlage 0840/2022) durch den Rat zu verabschieden.</i>	
Ziel	Projekten zur Gewaltprävention und zum Abbau von Diskriminierung im Bereich LSBTI werden von der Stadt Köln gefördert.	
Kosten	80.000 Euro	
Zeitraumen	Projektbeginn: 2022, spätestes Projektende: 2023	
Federführung	Amt für Integration und Vielfalt	
<i>Grundlage: Maßnahme 10.12 aus dem Handlungsfeld „Antidiskriminierung und Gewaltprävention“</i>		
<b>Nr. 10.12</b>	<b>Budget Gewaltprävention und Antidiskriminierung</b>	Sensibilisierung
Die Stadt Köln unterstützt mit einem eigenen Budget Maßnahmen Dritter zur Gewaltprävention und den Abbau von Diskriminierung sowie häuslicher Gewalt im Bereich LSBTI.		